

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 1 / 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

noverox® Rost-Stopp Carrossier
UFI: WT79-RUXJ-F10U-8630

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Rostschutzgrundierung

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Allchemet AG
Werkstrasse 4
6020 Emmenbrücke / SCHWEIZ
Telefon +41 (0) 848 00 00 88
Homepage www.allchemet.ch
E-Mail info@allchemet.ch

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft Technik +41 (0) 848 00 00 88 / info@allchemet.ch
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle 145 (24h) oder +41 44 251 51 51 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Repr. 2: H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 2 / 18

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

2-Methylpropan-1-ol

Aceton

Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
4-Methylpentan-2-on

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2004/42/EG (FarbVOC)

550 g/l II B e Speziallack (max. 840 g/l)

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Umweltgefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 3 / 18

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
<30	2-Methylpropan-1-ol
	CAS: 78-83-1, EINECS/ELINCS: 201-148-0, EU-INDEX: 603-108-00-1
	GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H336 - STOT SE 3: H335
<20	Aceton
	CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336 - EUH066
10 - < 20	Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
	Reg-No.: 01-2120768442-51-XXXX
	GHS/CLP: Skin Sens. 1B: H317 - Repr. 2: H361d - Aquatic Chronic 3: H412
< 10	4-Methylpentan-2-on
	CAS: 108-10-1, EINECS/ELINCS: 203-550-1, EU-INDEX: 606-004-00-4
	GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - Acute Tox. 4: H332 - STOT SE 3: H336 - Carc. 2: H351 - EUH066
< 10	2-Butoxyethanol
	CAS: 111-76-2, EINECS/ELINCS: 203-905-0, EU-INDEX: 603-014-00-0, Reg-No.: 01-2119475108-36-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 H312 H332 - Eye Irrit. 2: H319 - Skin Irrit. 2: H315
1 - < 3	Ameisensäure
	CAS: 64-18-6, EINECS/ELINCS: 200-579-1, EU-INDEX: 607-001-00-0, Reg-No.: 01-2119491174-37-XXXX
	GHS/CLP: Skin Corr. 1A: H314
	SCL [%]: >=2 - <10: Skin Irrit. 2: H315, >=2 - <10: Eye Irrit. 2: H319, >=10 - <90: Skin Corr. 1B: H314, >= 90: Skin Corr. 1A: H314

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz
Schläfrigkeit
Schwindel
Reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 4 / 18

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Alkoholbeständiger Schaum. Wassersprühstrahl. Löschpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen
behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und im Verarbeitungsbereich
sorgen.

Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 5 / 18

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse

LK 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Allchemet AG

6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 6 / 18

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

Bestandteil
Ameisensäure
CAS: 64-18-6, EINECS/ELINCS: 200-579-1, EU-INDEX: 607-001-00-0, Reg-No.: 01-2119491174-37-XXXX
Langzeitwert: 5 ppm, 9,5 mg/m ³ , 4x, NIOSH, OSHA
Kurzzeitgrenzwert: 10 ppm, 19 mg/m ³
2-Methylpropan-1-ol
CAS: 78-83-1, EINECS/ELINCS: 201-148-0, EU-INDEX: 603-108-00-1
Langzeitwert: 50 ppm, 150 mg/m ³ , NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 50 ppm, 150 mg/m ³ , 15 min
Aceton
CAS: 67-64-1, EINECS/ELINCS: 200-662-2, EU-INDEX: 606-001-00-8, Reg-No.: 01-2119471330-49-XXXX
Langzeitwert: 500 ppm, 1200 mg/m ³ , B, 4x, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m ³
BAT: Parameter: Aceton: 80 mg/l (1,38 mmol/l), Untersuchungsmaterial: Urin
4-Methylpentan-2-on
CAS: 108-10-1, EINECS/ELINCS: 203-550-1, EU-INDEX: 606-004-00-4
Langzeitwert: 20 ppm, 82 mg/m ³ , 4x, H, B, SS:C, DFG, INRS, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 40 ppm, 164 mg/m ³
BAT: Parameter: 4-Methylpentan-2-on: 2 mg/l (20 µmol/l), Untersuchungsmaterial: Urin
2-Butoxyethanol
CAS: 111-76-2, EINECS/ELINCS: 203-905-0, EU-INDEX: 603-014-00-0, Reg-No.: 01-2119475108-36-XXXX
Langzeitwert: 10 ppm, 49 mg/m ³ , 4x, H, B, HSE, INRS, NIOSH
Kurzzeitgrenzwert: 20 ppm, 98 mg/m ³
BAT: Parameter: 2-Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse): 150 mg/g Kreatinin, Untersuchungsmaterial: Urin

DNEL

Bestandteil
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 9,5 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 9,5 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 3 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 3 mg/m ³
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 125 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 98 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 6,3 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 75 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 59 mg/m ³
Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 8.3 mg/kg bw/d (AF=72)
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 29.4 mg/m ³ (AF=18)
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 2.5 mg/kg bw/d (AF=120)
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 5 mg/kg bw/d (AF=120)
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 8.7 mg/m ³ (AF=30)

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 7 / 18

PNEC

Bestandteil
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
Meerwasser, 0,2 mg/L
Sediment (Süßwasser), 13,4 mg/kg
Sediment (Meerwasser), 1,34 mg/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 7,2 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 1,5 mg/kg
Süßwasser, 2 mg/L
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
Sediment (Meerwasser), 3,46 mg/kg
Süßwasser, 8,8 mg/L
Meerwasser, 0,88 mg/L
Sediment (Süßwasser), 34,6 mg/kg
Boden (landwirtschaftlich), 2,33 mg/kg
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,02 g/kg
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 463 mg/L
Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 30 mg/kg food (AF=300)
Süßwasser, 52 µg/L (AF=1000)
Meerwasser, 5,2 µg/L (AF=10 000)
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10mg/L (AF=100)
Sediment (Süßwasser), 0,6 mg/kg dw
Sediment (Meerwasser), 0,06 mg/kg dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,09 mg/kg dw

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. > 0,7 mm; Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

Allchemet AG

6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 8 / 18

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	gelblich
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht relevant
pH-Wert	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert [1%]	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	ca. 56
Flammpunkt [°C]	-1
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Dichte [g/cm ³]	0,93 - 0,95 (20 °C / 68,0 °F)
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	mischbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	30-40 s 4mm
Relative Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 9 / 18

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 10 / 18

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg bw
Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
LD50, oral, Ratte, 5800 mg/kg (IUCLID)
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LD50, oral, Ratte, 2460 mg/kg (IUCLID)
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
LD50, oral, Ratte, 730 mg/kg OECD 401
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
LD50, oral, Ratte, 1480 mg/kg
Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg bw
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
LD50, oral, Ratte, 2080 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produkt
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
LD50, dermal, Kaninchen, 20000 mg/kg (IUCLID)
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LD50, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg (IUCLID)
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
LD50, dermal, Maus, 940 mg/kg
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
LD50, dermal, Kaninchen, 400 mg/kg
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Produkt
ATE-mix, inhalativ (Dampf), > 20 mg/L
Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
LC50, inhalativ, Ratte, 76 mg/l (4h) (IUCLID)
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LC50, inhalativ, Maus, 15,5 mg/L (IUCLID)
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
LC50, inhalativ, Ratte, 7,4 mg/l 4h (IUCLID)

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 11 / 18

2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
LD50, inhalativ (Dampf), Ratte, 2,56 mg/l/4h (ECHA)
LC50, inhalativ, Ratte, 1 - 5 mg/l (4 h)
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
ATE-mix, inhalativ (Dampf), 11 mg/L

Schwere Augenschädigung/-reizung Gefahr ernster Augenschäden.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
reizend
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
Verursacht schwere Augenschäden.
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
Die Prüfung ist nicht erforderlich, da der Stoff als hautätzend eingestuft ist.
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
Harmonised classification: Eye Irrit. 2 H319
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
Harmonised classification: Eye Irrit. 2 H319

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
reizend
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
Die Prüfung ist nicht erforderlich, da der Stoff als hautätzend eingestuft ist.
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
Harmonised classification: Skin Irrit. 2 H315
Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
Die beobachteten Effekte sind nicht ausreichend für eine Einstufung.
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
Meerschweinchen, nicht sensibilisierend
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
dermal, nicht sensibilisierend
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
dermal, keine schädliche Wirkung beobachtet

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022 Version 04. Ersetzt Version: 03 Seite 12 / 18

Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
dermal, sensibilisierend
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
dermal, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann die Atemwege reizen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
Harmonised classification: STOT SE 3 H336
inhalativ, nicht reizend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
NOAEL, oral, Ratte, 142 mg/kg bw/day, Studie, keine schädliche Wirkung beobachtet
NOAEC, inhalativ, Ratte, 122 mg/m ³ , Studie, keine schädliche Wirkung beobachtet

Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
in vivo, negativ
in vitro, negativ
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
in vivo, negativ
in vitro, negativ
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
Chinesischer Hamster, OECD 473, negativ
in vitro, OECD 471, negativ

Reproduktionstoxizität Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
NOAEC, inhalativ, Ratte, 7500 mg/m ³ (Effect on fertility), keine schädliche Wirkung beobachtet
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
NOAEL, oral, Ratte, 1000 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effects on developmental toxicity,
NOAEL, oral, Ratte, 676 mg/kg bw/day, OECD 416, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effects on fertility,
NOAEC, inhalativ, Ratte, 244 mg/m ³ , OECD 413, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effects on fertility,
Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
NOAEL, Ratte, 300 mg/kg (development), positiv
NOAEL, Ratte, 1000 mg/kg (fertility), negativ

Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Berechnungsmethode

Bestandteil

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022 Version 04. Ersetzt Version: 03 Seite 13 / 18

4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
Harmonised classification: Carc. 2 H351

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Informationen verfügbar.
Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Aceton, CAS: 67-64-1
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 5540 mg/l (Lit.)
EC50, (48h), Daphnia magna, 6100 mg/l (Lit.)
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LC50, (96h), Pimephales promelas, 1430 mg/L (IUCLID)
EC50, (24h), Daphnia magna, 1250 mg/L (IUCLID)
Ameisensäure, CAS: 64-18-6
LC50, (96h), Leuciscus idus, 46-100 mg/l (IUCLID)
EC50, (48h), Daphnia magna, 34,2 mg/l (IUCLID)
IC50, (72h), Algen, 27 mg/l (Lit)
2-Butoxyethanol, CAS: 111-76-2
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 1700 mg/l
EC50, (72h), Selenastrum capricornutum, 911 mg/l
EC50, (24h), Daphnia magna, 1800 mg/l
Reaktionsprodukt von 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomerisches Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan und wässr. Phosphorsäure, 2-Butoxyethanol, 2-(dimethylamino)ethanol
EC50, (48h), Daphnia magna, > 52 mg/L
EC50, (96h), Fisch, 90 mg/L
IC50, (72h), Algen, 68 mg/L
4-Methylpentan-2-on, CAS: 108-10-1
LC50, (96h), Danio rerio, > 179 mg/l (OECD 203)
EC50, (48h), Daphnia magna, > 200 mg/l (OECD 202)
EC50, (16h), Pseudomonas putida, 275 mg/l
NOEC, (21d), Daphnia magna, 30 - 35 mg/l (OECD 211)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.
Verhalten in Kläranlagen Keine Informationen verfügbar.
Biologische Abbaubarkeit Keine Informationen verfügbar.

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 14 / 18

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1263

Binnenschifffahrt (ADN) 1263

Seeschifftransport nach IMDG 1263

Lufttransport nach IATA 1263

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke


Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022


Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 15 / 18

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Farbe
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	
- ADR LQ	5 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)

Binnenschifffahrt (ADN)	Farbe
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	

Seeschifftransport nach IMDG	Paint
- EMS	F-E, S-E
- Gefahrzettel	
- IMDG LQ	5 I

Lufttransport nach IATA	Paint
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	3
Binnenschifffahrt (ADN)	3
Seeschifftransport nach IMDG	3
Lufttransport nach IATA	3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	II
Binnenschifffahrt (ADN)	II
Seeschifftransport nach IMDG	II
Lufttransport nach IATA	II

Allchemet AG
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 16 / 18

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2022)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):	Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StFV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA; Verordnung des EDI über Aerosolpackungen
- VeVa Code	080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- VOC-Anteil [%]	>= 55
Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV):	Mengenschwelle (MS): 20 000 kg
- Beschäftigungsbeschränkungen	Die Jugendarbeitsschutzverordnung und die Verordnung des EVD über gefährliche Arbeiten für Jugendliche definieren chemische Substanzen mit denen Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat. Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt. (CH Mutterschutzverordnung ArGV 1, SR 822.111.52).
- VOC (2010/75/EG)	>= 55 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

Allchemet AG

6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 17 / 18

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H302+H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV®/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Allchemet AG

6020 Emmenbrücke

Druckdatum 06.09.2022, Überarbeitet am 06.09.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 18 / 18

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. (Expertenurteil)
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H335 Kann die Atemwege reizen. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
(Berechnungsmethode)
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)
Repr. 2: H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Berechnungsmethode)
Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. ()

Geänderte Positionen

keine

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de